

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit Köln e.V.



## PRESSEMITTEILUNG

**IN VIA Köln unterstützt Kundgebung vor dem Landtag am 19.10.23**

# Freie Wohlfahrtspflege NRW startet Kampagne "NRW bleib sozial!"

Köln, 16. Oktober 2023: **Mittel werden gestrichen, Zuwendungen reduziert, Tarifsteigerungen ignoriert. Politische Fehlentscheidungen führen dazu, dass es mit der sozialen Infrastruktur von Nordrhein-Westfalen abwärts geht. IN VIA Köln als Verbundpartner in der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW ist als größter Kölner Träger im Offenen Ganztage selbst betroffen und der Meinung, dass dies nicht länger tatenlos hingenommen werden kann.**

**Am 19. Oktober startet die Kampagne "NRW bleib sozial!" der Freien Wohlfahrtspflege NRW. IN VIA Köln wird an diesem Tag mit dem Offenen Ganztage der 25 Grundschulen in eigener Trägerschaft in den Notbetrieb gehen und mit vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach Düsseldorf zum Landtag kommen, um für die eigene Zukunft und die der anvertrauten Grundschulkindern einzutreten.**

IN VIA ist der größte Träger von Offenen Ganztagschulen in Köln und bietet an aktuell 25 Grundschulen ein umfassendes Angebot zur Bildung, Erziehung, Förderung und Betreuung von mehr als 4.700 Grundschulkindern an.

Aufgrund der inflationsbedingten Preissteigerungen haben sich die Tarifparteien auf große Gehaltsanpassungen geeinigt. Bei IN VIA als tarifgebundenem Träger Offener Ganztagsbildung liegen die Gehaltssteigerungen gerade in den niedrigen Gehaltsgruppen bei bis zu 15 %.

„Als Dienstgeber unterstützen wir natürlich eine faire Bezahlung und sind froh, dass wir unser pädagogisches Personal in Zeiten des Fachkräftemangels bei uns halten können. Leider ignoriert die Landesregierung allerdings die gestiegenen Personalkosten und weigert sich, die Zuwendungen in ausreichender Höhe anzupassen. Dies kommt faktischen Kürzungen gleich, die dazu führen werden, dass an vielen offenen Ganztagschulen die Betreuungszeiten gekürzt und Angebote eingeschränkt werden müssen. Das können und wollen wir nicht hinnehmen“, so Andrea Redding, Vorstandssprecherin von IN VIA Köln und als Mutter von zwei Grundschulkindern selbst betroffen. „Wir danken den betroffenen Eltern für ihr Verständnis, dass wir am 19. Oktober nur eine Notbetreuung anbieten können, um in Düsseldorf für die Zukunft des Offenen Ganztags zu kämpfen. Wir bekommen viel Zuspruch und Unterstützung von den Familien und fühlen uns bestärkt, weiter für die Qualität der Ganztagsbildung einzutreten.“

**Weitere Infos zur Kundgebung und zur Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege: [www.nrw-bleib-sozial.de](http://www.nrw-bleib-sozial.de), [www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de](http://www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de)**

IN VIA Köln ist ein innovativer und zukunftsweisender, katholischer Sozialverband, der sich für Chancengleichheit und Teilhabe – unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität und Unterstützungsbedarf einsetzt. Wir befähigen und bestärken Menschen durch unsere Bildungs-, Teilhabe- und Inklusionsangebote. Die Basis unserer Arbeit ist das christliche Menschenbild. 1898 aus dem Ehrenamt entstanden, ist IN VIA Köln einer der Pioniere deutscher Sozialarbeit. Wir sind ein Fachverband der Caritas und heute mit über 800 Mitarbeitenden und mehr als 160 Ehrenamtlichen einer der größten Sozialverbände in Köln.

IN VIA  
Kath. Verband für  
Mädchen- und  
Frauensozialarbeit  
Köln e.V.

Aline Mühlbauer  
Stabsstelle Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

Stolzestraße 1a  
50647 Köln

Tel.: 0221 4728 651

aline.muehlbauer@  
invia-koeln.de

[www.invia-koeln.de](http://www.invia-koeln.de)